

PRESSEAUSSENDUNG

Wien, 23.3.2022

Veranstaltungsreihe „Spuren ehemaliger jagdlicher Nutzungen in historischen Gärten, Parks und Kulturlandschaften“ März 23 - Mai 24

Gartendenkmalpflege, kulturwissenschaftlicher Diskurs, Nachhaltigkeit und Biodiversität stehen im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe unter der Leitung von Prof.ⁱⁿ DIⁱⁿ Brigitte Mang. In Vorträgen, mit Diskussionen und auf Exkursionen werden die historischen Anlagen, ihre ehemaligen und heutigen Nutzungen, ihr Erhalt und ihre Entwicklung betrachtet. Beim Besuch der Schlösser wird der Konnex zu jagdlichen Objekten in den Kunstsammlungen hergestellt. Die Ergebnisse werden in der Fachzeitschrift ‘Die Gartenkunst’ publiziert.

Im Sommersemester 2023 stehen neben einer Auftaktveranstaltung verschiedene Exkursionen und im Mai 2024 eine Fachtagung auf dem Programm. Die Auftaktveranstaltung fand am 22. März in hybrider Form statt, mit internationalen Referent*innen: Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Marija Wakounig, MAS Universität Wien, Institut für Osteuropäische Geschichte und Dr. Miroslav Vodansky Mitteleuropäisches Institut für Wildtierökologie (Wien) Středoevropský institut ekologie zvířete, z.ú. (Brno/Brünn). Die Veranstaltung bot den internationalen Teilnehmenden aus Deutschland und Italien eine inhaltliche Einführung in den Themenbogen sowie Fachvorträge, die einen historischen Einblick in die Themen „Wald als adelige Ressource“ sowie das Thema „Biodiversität in der Agrarlandschaft“ ermöglichen. Prof.ⁱⁿ DIⁱⁿ Brigitte Mang gestaltete den Auftaktvortrag mit ihrem gartendenkmalpflegerischen Blicken in die Jagdthemen historischer Gärten und Parks.

Am 14. April 2023 führt eine ganztägige Exkursion zum Jagdschloss & Schlosspark Eckartsau und in den Nationalpark Donau Auen in Niederösterreich. Weitere Exkursionen sind in den Großen Fassangarten des Schlossparks Schönbrunn am 5. Mai 2023 und in das Biosphärenreservat Mittelelbe (Sachsen-Anhalt) am 8. September 2023 geplant, in den Naturpark Sparbach am 29. September 2023 und nach Innsbruck in den Schlosspark & das Schloss Ambras am 6. Oktober 2023.

„Die Nutzungsspuren in den historischen Gärten und Kulturlandschaften eröffnen uns Einblicke in die Vergangenheit. Dieses Wissen hilft uns bei aktuellen Fragestellungen zum Thema Biodiversität und agrarische Nutzung. Altes Wissen bewahren und neue Lösungen finden – in diesem Spannungsfeld findet Bildung im Agrar- und Umweltbereich statt.“ Rektor Dr. Thomas Haase.

**Kontakt:
DI Birgit Steininger**

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Angermayergasse 1, 1130 Wien
birgit.steininger@haup.ac.at
Tel: 0664/13 575 43